

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Grimm
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
4-02-04-00 / gr

Datum
19.06.2020

Handreichung „Gute Steuerung kommunaler Wohnungsunternehmen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail-Rundschreiben vom 27.10.2017 hatten wir über die Handreichung des Deutschen Städtetags „Gute Unternehmenssteuerung“ berichtet. Basierend auf diesen Empfehlungen (https://www.kommunales-sachsen-anhalt.de/media/custom/2348_7690_1.PDF?1509093304) für die Steuerung städtischer Unternehmen, wurden in den vergangenen Monaten in den Gremien des Deutschen Städtetages Fragen der Steuerung kommunaler Wohnungsunternehmen diskutiert, da eine strategisch ausgerichtete Beteiligungssteuerung an Bedeutung gewonnen hat.

Die kommunalen Wohnungsunternehmen gewährleisten mit erheblichem Anteil die Erfüllung der Wohnraumversorgung als Daseinsvorsorge. Neben der Bestandserhaltung und -entwicklung zählt dazu auch der Bau neuer Stadtquartiere oder das soziale Quartiersmanagement. Die Wohnungsunternehmen leisten einen wirtschaftlichen, planerischen und organisatorischen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und stellen damit über eine finanzielle Beteiligung einer Gemeinde hinaus ausdrücklich eine strategische Beteiligung dar. Angesichts kontinuierlich abschnelzender Bestände öffentlich geförderter Wohnungen (Sozialwohnungen) sind und bleiben die kommunalen Wohnungsunternehmen ein wichtiges Steuerungsinstrument auf den lokalen Wohnungsmärkten.

Die als **Anlage** beigefügte Handreichung „Gute Steuerung kommunaler Wohnungsunternehmen“ stellt spezielle Herausforderungen und Handlungsoptionen für kommunale Wohnungsunternehmen dar.

Im Fokus der Handreichung stehen strategische wie auch operative steuerungsrelevante Aspekte. So wird auf die für die Steuerung von Wohnungsunternehmen bestehenden konkurrierenden Zielsysteme „Renditeorientierung - Gemeinwohlorientierung“ und „Unternehmensinteressen - politische Interessen“ hingewiesen.

Ein weiteres großes Kapitel nimmt die Steuerung über relevante Kennzahlen ein, weshalb in der Handreichung eine Vielzahl möglicher Kennzahlen dargestellt sind. Dabei sind die spezifischen finanziellen sowie aufgabenorientierten Besonderheiten des jeweiligen Wohnungsunternehmens die Orientierung. Die ausgewählten Kennzahlen sollten in Zielbilder, Zielvereinbarungen, Wirtschaftspläne und strategische Unternehmenskonzepte einfließen. Hierbei sollte eine Verständigung mit dem Wohnungsunternehmen über zu erreichende Zielgrößen bzw. deren Bandbreiten getroffen werden.

Einzelheiten können der beigegeführten Handreichung entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Anika Grimm

Anlage